Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 52 (1977)

Heft: 6

Rubrik: Termine

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

weisen, dass nach der Uhr laufen gar nicht so schwer ist. In Einzelarbeit (taktische Aufgabe) hiess der Auftrag bei diesem Postenhalt: Auf vorgelegtem Plan Panzerabwehrwaffen und Minenschnellsperre einsetzen.

auszuweisen, die schlussendlich mindestens ebenso wichtig sind wie das erstere. Mit Handschlag über dem Fahnentuch beförderte Oberstleutnant Maurer die 97 Anwärter schliesslich zu Unteroffizieren.

# **Termine**



Was auf dem Bild in schönstem Scheinwerferlicht erscheint, geschah in Tat und Wahrheit in dunkler Nacht, gefechtsmässig, ohne Licht! Wer seine «Siebensachen» nach dem Biwakieren wieder finden wollte, musste wohlüberlegt an die Arbeit gehen. Wie das Bild zeigt, war trotz Schnee und Pflotsch die gute Moral Trumpf.

#### Biwak im Schnee

Auf aufgeweichtem, sumpfigen und teils noch schneebedeckten Wegen strebten die fast lautlos durch die finstere Nacht wandernden Feldgrauen von der Mandacher-Egg her den Wald ob Tüeliboden (oberhalb des SIN, zwischen Villigen und Böttstein) an, wo es galt, gefechtsmässig — ohne Lärm und ohne Licht — ein Biwak zu erstellen und sich anschliessend zu verpflegen, wobei getarnt (hinter aufgespannten Zeltblachen) abgekocht werden musste. Und dann ging es für rund zwei bis drei Stunden ins Bett, respektive ins Biwak-Zelt, das die meisten Gruppen im Schnee hatten errichten müssen. Ein jeder war froh, geschützt von Wind und Wetter, im Armeeschlafsack unter dem Zeltdach «ein kurzes Träumli lang» schlafen zu können. Mitten in der Nacht ging es dann wieder weiter, auf Umwegen dem Ziel Brugg entgegen. Drüben beim Würenlinger Reaktorgelände hiess die Postenarbeit «Geheimhaltung», eine kurze Wegstrecke weiter mussten vier Prüfungsbogen mit Fragen über den ACDienst ausgefüllt werden, und beim Posten 8, im hochstämmigen Unterwald von Würenlingen, stand Panzer- und Flugzeugerkennung auf dem Programm.

gramm.
Kurz vor Stilli konnten die Soldaten «Köpfchen» unter Beweis stellen. Sie mussten sich zwanzig Artikel merken und nach dem Marsch zur alten Waldhütte im Bruggerwald dieselben auf ein Prüfungsblatt notieren. Und dann kam, quasi als Finale der Übung «Finale», die Kameradenhilfe «auf's Tapet». Mit bereitliegenden Behelfsmitteln musste ein Beinbruch richtig geschient und verbunden und eine Tragbahre konstruiert werden, auf welcher der Figurant rund einen Kilometer weit getragen werden musste, wobei (auch hier) nicht gemogelt werden konnte, obwohl der Uhrzeiger inzwischen für die meisten Gruppen bereits auf 0500 und später gerückt war, denn allenthalben im Dunkeln standen kontrollierende Streckenposten am Wegrand. Abgekämpft und müde, doch bei guter Moral und zufrieden über die bewiesene Kondition und das militärische Wissen, erreichten die jungen Genie-Unteroffiziers-Anwärter bei Tagesanbruch die Kaserne, wo nach kurzer Retablierung und befohlener Ruhe «die Sonne aufging». Im Ausgangstenue, erstmals mit dem gelben Winkel am Ärmel, marschierte die G UOS 35 gegen 1700 nach Windisch, wo in der Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) die Brevetierung stattfand.

### «Ich danke euch für euren Einsatz»

Das Brugger Jugendspiel eröffnete die schlichte Feier, bei der Oberstleutnant Ernst Maurer, Kommandant der G UOS 35, den Brevetanten nicht nur für ihren Einsatz dankte, sondern ihnen auch einige ernst zu nehmende Worte für die nächsten 17 Wochen als Führungskräfte der Schweizer Armee mit auf den Weg gab, in denen die jungen Männer Zeit und Gelegenheit genug haben, nicht nur das Gelernte «an den Mann» zu bringen, sondern sich auch über menschliche Qualitäten



Kameradenhilfe war die letzte zu bewältigende Postenaufgabe der über 15 Stunden dauernden Schlussübung «Finale» der G UOS 35: Ein Beinbruch musste fixiert und der Figurant auf einer selbstgebauten Tragbahre einen Kilometer weit transportiert werden.



Nicht Mutters Hausmarke, sondern «selbstgebraute» Suppe, Marke «Tüeliboden» wird hier eingeschenkt.



Mit dem Fotoblitz hinter das Tarnzelt der «Feld-küche» geschaut . . .

Arthur Dietiker, Brugg

#### Juni

10./11. Biel (UOV)

19. 100-km-Lauf von Biel

11./12. Sarnen

Zentralschweizerische Uof-Tage

17./18. Genf (UOV)

Westschweizerische Uof-Tage

25./26. Willisau

Sempacherschiessen

#### Juli

2. Sempach: Schlachtjahrzeit

## August

28. Luzerner KUOV: Habsburgerlauf

## September

 UOG Zürichsee rechtes Ufer Pfannenstil-OL

3./4. Frauenfeld (UOV)
KUT St. Gallen-Appenzell-Thurgau
UOV Zürich
13. Zürcher Distanzmarsch nach
Zürich Herdern

 75 Jahre UOV Schwarzbubenland Jubiläums-Jura-Patrouillenlauf

UOV Sensebezirk
 Dreikampf in Tafers

17. Sternmarsch des Aarg. UOV

24./25. Bündner Offiziersgesellschaft Bündner Zweitagemarsch Chur—St. Luzisteig

### Oktober

1./2. Schaffhausen

KUT des Verbandes Zürich-Schaffhausen

15./16. SVMLT Sektion Zentralschweiz
19. Zentralschweiz. Nacht-Distanzmarsch nach Menznau LU

#### November

UOG Zürichsee rechtes Ufer
 Nacht-Patr-Lauf

#### Dezember

7. Brugg (SUOV)

Zentralkurs für Übungsleiter der Kantonalverbände und aller Sektionen und für Inspektoren

## 1978

#### Februar

18./19. Schwyz (UOV)

6. Winter-Mannschaftswettkämpfe

#### April

29. Zug (SUOV)

Delegiertenversammlung

